

Station 3 – Esel:

Konfi 1: Wir sind ja ganz schön unterwegs.

Konfi 2: Ich hätte auch nicht gedacht, dass das Aufbauen der Krippe so anstrengend ist. Aber hier sehe ich eine Kiste. Mal sehen, ob da der Esel drinsteckt.

Esel: Ihaaaaa, ich bin der stolzeste Esel von ganz Nazareth!

Bei mir war auch ein Engel. Der hat mir befohlen: Ich soll ganz lieb zu Maria sein. Ja, zugegeben, ich bin nicht immer so der Liebste gewesen.

Eigentlich bin ich erst so nett, seit ich bei Maria bin – wie könnte ich da auch anders sein? Sie ist so sanft und nett zu mir. Sie krault mich. Sie striegelt mich jeden Tag und bringt mir Möhren und Äpfel mit.

Das war nicht immer so!

Davor gehörte ich dem reichsten Mann in Nazareth. Sein Knecht hat mich jeden Tag geschlagen und fast nie gebürstet. Wie kann man denn da lieb sein?

Ich war nur bockig und stur. Ich hab mich vor der Arbeit gedrückt, wo ich nur konnte.

Doch jetzt ist alles anders. Ich habe hier bei Josef und Maria ein neues Leben geschenkt bekommen.

Der Tag, an dem mich Josef dem reichen Mann abgekauft hat, das ist mein neuer Geburtstag!

Josef muss Tag und Nacht gearbeitet haben, bis er endlich das ganze Geld für mich zusammen hatte.

Ja, ich war ein Geschenk, weil er sich so viele Sorgen um Maria gemacht hat.

Sie sollte nicht mehr so schwer Wasser und Feuerholz tragen müssen.

Das ist jetzt mein Job, jawohl! Und ich mache das sehr gerne für Maria, denn sie sagt, ich bin der stärkste und schönste Esel im ganzen Land!

Sie liebt mich und das hat mein Leben verändert.

Und jetzt kommt es noch besser – heute Nacht kam dann dieser Engel, von dem ich schon erzählt habe. Er hat mir gesagt, ich soll Maria ganz vorsichtig zur Volkszählung tragen.

Das sind 8 Tagesreisen und Maria bekommt doch bald ihr Baby.

Stellt euch vor: Ausgerechnet ich darf jetzt Maria mit dem Kind bis nach Bethlehem tragen! Dabei war ich doch früher der faulste Esel von Nazareth!

Ja, und das ist nicht irgendein Kind, sondern ein König der Herzen. Ich darf die Königin Mutter tragen. Damit bin ich ein königlicher Esel! Ihaaaaa!

Konfi 1: Ein königlicher Esel. So etwas habe ich ja noch nie gehört.

Konfi 2: Kannst du uns denn verraten, wo du hinläufst – mit Maria und Josef?

Esel: Nach Bethlehem natürlich. Denn in dieser kleinsten Stadt im Lande Israel soll er doch geboren werden – der König der Herzen.

Konfi 1: Dann kannst Du uns sicher verraten, wo wir den Wirt von Bethlehem finden. Die Krippenfigur suchen wir auch noch.

Esel: Das kann ich tatsächlich. Aber erst einmal....

Konfi 1+2: müsst ihr eine Aufgabe erledigen.

Esel: Genau. Das ist ganz einfach. Die Aufgabe findet ihr, wenn ihr auf das laminierte Blatt in der Kiste schaut. Wenn ihr die Lösung habt, dann geht es weiter.